

# Rückmeldung

➔ FAX-Nr.: +49 (0)2405 4552 200

Ich habe Interesse an dem Projekt und möchte die regelmäßig erscheinenden Projektrundbriefe

per e-mail

per Post

erhalten.

Bitte senden Sie diese Faxrückmeldung ausgefüllt an die oben genannte Faxnummer.

➔ Bitte ausfüllen:

Organisation: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Mobil: \_\_\_\_\_

FAX: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_

## Projektpartner



MA&T Sell & Partner GmbH  
Karl-Carstens-Straße 1  
52146 Würselen

**Kai Beutler, Helga Unger, Paul Fuchs-Frohnhofen**  
Tel.: +49 (0)2405 4552 0 FAX: +49 (0)2405 4552 200  
Mail: info@mat-gmbh.de Web: www.mat-gmbh.de



TBS Regionalstelle  
Mönchengladbach  
Goebenstraße 4  
41061 Mönchengladbach

**Andrea Henne**  
Tel.: +49 (0)2161 29407 0 FAX: +49 (0)2161 29407 29  
Mail: tbs-mg@tbs-nrw.de Web: www.tbs-nrw.de



Staatliche Ämter  
für Arbeitsschutz  
Köln und Aachen



Staatliches Amt für Arbeitsschutz Köln  
Schanzenstraße 38  
51063 Köln  
Tel.: +49 (0)221 96277 0 FAX: +49 (0)221 96277 455  
Mail: poststelle@stafa-k.nrw.de  
Web: www.arbeitsschutz.nrw.de/staefa/koeln/

Staatliches Amt für Arbeitsschutz Aachen  
Borchersstraße 20  
52072 Aachen  
Tel.: +49 (0)241 8873 0 FAX: +49 (0)241 8873 555  
Mail: poststelle@stafa-ac.nrw.de  
Web: www.arbeitsschutz.nrw.de/staefa/aachen/



Prospektiv GmbH  
Friedensplatz 6  
44135 Dortmund  
**Thomas Langhoff**  
Tel.: +49 (0)231 556976 0 FAX: +49 (0)231 556976 30  
Mail: langhoff@prospektiv-do.de  
Web: www.prospektiv.de

Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



Ministerium für  
Wirtschaft und Arbeit  
des Landes  
Nordrhein-Westfalen



Innovatives Modellprojekt



**Gesundheitsförderung als integrative  
Führungsaufgabe zur  
Gestaltung der Arbeit in Betrieben in  
NRW**

*Oktober 2004 – August 2006*

[www.gefuege-nrw.de](http://www.gefuege-nrw.de)

# Das Projekt

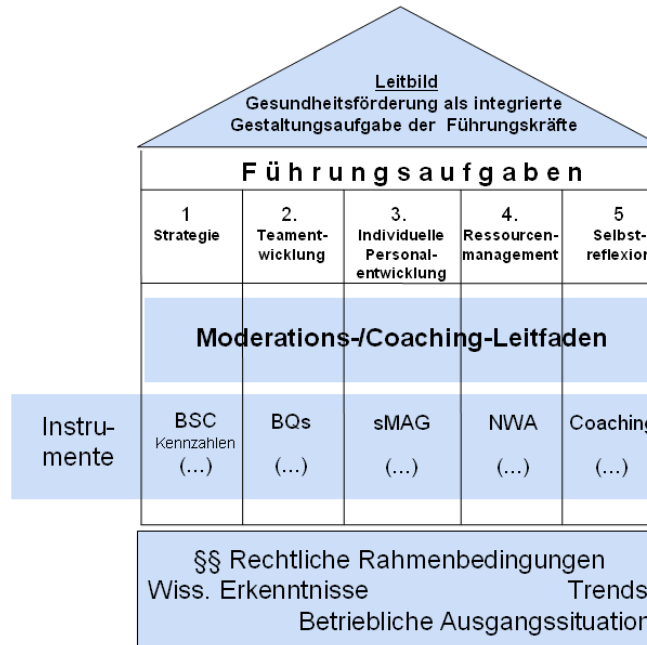
## Gesundheitsförderung als integrative Führungsaufgabe zur Gestaltung der Arbeit in Betrieben in NRW

**Was?** GeFüGe.NRW ist ein innovatives Modellprojekt. Die Beschäftigungsfähigkeit in nordrhein-westfälischen Betrieben - schwerpunktmäßig KMU - soll nachhaltig durch eine gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung verbessert werden.

**Wie?** Multiplikatoren bzw. Coaches sollen den Führungskräften, Betriebsräten und Prozessbegleitern die Schwelle zur integrierten Verfolgung des Zieles „Gesundheitsförderung“ senken. Ausgehend von den Aufgaben betrieblicher Führungskräfte wird Gesundheitsförderung als deren Auftrag und Ziel integriert. Instrumente dafür werden in 5 - 8 Betrieben entwickelt und erprobt.

**Wer?** Am Projekt sind Arbeitsschutz- und Führungskräfte-ExpertInnen sowie Vertreter der Zielgruppe beteiligt.

**Informationen:** [www.gefuege-nrw.de](http://www.gefuege-nrw.de)  
**Kontakt:** [info@gefuege-nrw.de](mailto:info@gefuege-nrw.de)  
**Tel.:** 02405-4552-0  
**Projektleiter:** Kai Beutler  
**Projektbüro:** Verena Rauschen



# Ergebnisse

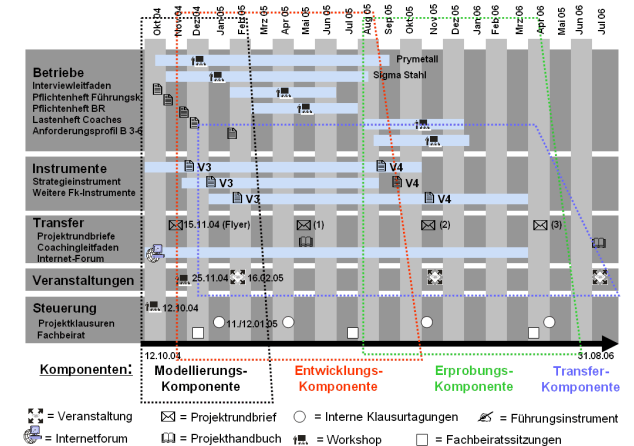
## Veranstaltungen:

- Trendworkshop am 25. November 2004
- Transferworkshop für Betriebsräte am 16.02.2005
- Transferworkshop für Führungskräfte
- Abschluss-Tagung

## Konzeptionelle Ergebnisse:

- Interviewleitfäden
- Pflichtenhefte für Betriebsräte, Führungskräfte und Berater
- Leitfaden Betriebsprojekt ‚GeFüGe‘
- Instrumentenkoffer für Gesundheitsberater zur Sensibilisierung und strategischen Unterstützung von Führungskräften und Betriebsräten
- Projektgrundbriefe

## Meilensteinplan:



- Alle aktuellen Ergebnisse und Veranstaltungskündigungen sind auf der Projekt-Homepage verfügbar.